

Inhalt

1	Einleitung: Kindheit als Problemfeld	5
2	Problemstellung	7
2.1	Zum Wandel von Kindheit	7
2.1.1	Familiale Ebene	7
2.1.2	Ebene kindlicher Lebensräume	8
2.1.3	Ebene der Freizeitgestaltung	8
2.1.4	Ebene des Konsums	10
2.1.5	Mediale Ebene	10
2.1.6	Ebene der Erziehung	11
2.2	Auswirkungen der veränderten Lebensbedingungen auf kindliches Spiel- und Bewegungsverhalten	12
2.3	Bewegungsentwicklung im Blick der Sportwissenschaften	13
2.3.1	Bewegungsentwicklung als sportmotorische Entwicklung	13
2.3.2	Bewegungsentwicklung und Umweltbezug	16
2.3.3	Sozialökologische Betrachtungsweise	18
2.4	Bewegungsentwicklung als Konstitution sozialer Bedeutungen	20
2.5	Zusammenfassung	23
3	Ein Zugang zu Lebens- und Bewegungswelten von Kindern	25
3.1	Zur Kategorie „Lebenswelt“	25
3.2	Erkenntnistheoretischer Standort und Methodendiskussion	26
3.3	Darstellung des Methodendesigns	27
3.4	Bezug der Methoden zueinander	31
3.5	Fallstudie als sozialwissenschaftliches Verfahren	32
3.5.1	Zur Auswahl der Fälle	33
3.5.2	Untersuchungsschritte	34
3.6	Zum Prozess des Interpretierens	35
3.7	Zur Entwicklung des Interpretationsrahmens	36
4	Drei Monografien von Kinderwelten in Essen-Altenessen	38
4.1	Stefan K.	38
4.2	Christian S.	74
4.3	Mohammed D.	107

5	Subjektive Deutungen und Bedeutsamkeiten in der Lebenswelt der Kinder	127
5.1	Stefan K.	127
5.2	Christian S.	134
5.3	Mohammed D.	141
6	Sinnstrukturen und Bedeutungszusammenhänge im Bewegungsleben der drei untersuchten Kinder: Eine vergleichende Betrachtung	147
6.1	Raumaneignung und Bewegungserfahrung	147
6.2	Besitzinventar und Bewegungschancen	156
6.3	Soziale Gruppe und Bewegungsanlässe	160
6.4	Veranstaltetes Bewegungslernen	164
7	Chancen und Restriktionen einer Bewegungsentwicklung	168
8	Schlusswort	177
	Literatur	179